

## Tipps zum Sparen von Strom

Energiesparen kann ganz einfach sein! Es gibt viele Kleinigkeiten, mit denen Sie Strom sparen können:

### Zu Ökostrom wechseln

Der Aufwand ist minimal, das Ergebnis wird Sie überraschen: Durch einen einfachen, kostenlosen Wechsel zu einem Ökostrom-Anbieter vermeidet ein durchschnittlicher Drei-Personen-Haushalt mit einem Verbrauch von 3.500 kWh rund 935 Kilogramm CO<sub>2</sub> pro Jahr. Hier geht es also nicht ums Stromsparen, sondern darum, klimaschädliche CO<sub>2</sub>-Emissionen zu sparen - fast genauso gut.

### Auf Stand-by verzichten

Gönnen Sie Ihren Geräten eine Pause. Verwenden Sie Verteilerstecker mit eingebautem Ausschalter. So verhindern Sie, dass Geräte im Standby-Betrieb unnötig Strom verbrauchen.

So leicht sparen Sie Energie und Geld: Schalten Sie einen Fernseher, der täglich 20 Stunden im Standby-Modus läuft, aus, sparen Sie rund 18 Euro\* pro Jahr!

### Aufladbare Akkus verwenden

"Aufladen statt wegwerfen" sollte Ihr Motto lauten. Denn wieder aufladbare Akkus sind auf Dauer wesentlich kostengünstiger als Batterien. Noch besser ist es natürlich, so viele Geräte wie möglich mit Netzteilen zu betreiben.

Zusatz-Tipp: Ladegeräte sollten Sie nach der Benutzung immer ausstecken, sonst verbrauchen sie ständig Strom.

### Stromsparend waschen

Dank moderner Waschmaschinen und Waschmittel reichen für normal verschmutzte Wäsche 30°C ohne Vorwäsche völlig aus. Und: Lassen Sie Ihre Wäsche an der Luft gratis trocknen.

### Kleidung falten statt bügeln

Der Stromverbrauch beim Bügeln ist nicht zu unterschätzen. Bügeln Sie daher nur jene Kleidungsstücke, bei denen es wirklich notwendig ist.

Zusatz-Tipp: Nutzen Sie die Restwärme! Einfach Bügeleisen früher ausstecken und die letzten Hemden mit dem noch heißen Bügeleisen glätten.

### Wasserkocher oder Topf?

Verwenden Sie für einen Topf immer einen Deckel und erhitzen Sie den Topf stets auf der richtigen Platte - das geht schneller und spart Energie.

Außerdem gilt: kleineres Gerät, kleinerer Verbrauch. Kleingeräte wie Mikrowellen oder Wasserkocher sparen Strom. Gerade für kleinere Portionen zahlt sich das aus.

Zusatz-Tipp: Schalten Sie Herdplatten und Backofen bereits 10 Minuten früher aus. Die Restwärme ist für die Endzubereitung oft ausreichend.

## **Den Wasserkocher richtig befüllen**

Sie verwenden einen Wasserkocher, um Wasser zu erhitzen? Wenn Sie Strom sparen wollen, ist das schon mal die richtige Wahl, denn ein Wasserkocher ist in diesem Fall wesentlich effizienter als ein Elektroherd!

Wichtig ist jedoch auch der Füllstand: Wenn mehr Wasser gekocht wird als benötigt wird, steigen der Energiebedarf und der CO<sub>2</sub>-Ausstoß.

## **Geschirrspüler voll machen**

Nutzen Sie die maximale Füllmenge Ihres Geschirrspülers und wählen Sie, wenn vorhanden, Umweltprogramme (wie z.B. ECO). Dies spart nicht nur Strom, sondern auch Wasser.

## **Kühlschrank - Do's & Don'ts**

Sie haben zu viel gekocht und möchten die warmen Reste in den Kühlschrank stellen? Lassen Sie diese immer zuerst auskühlen.

Überprüfen Sie außerdem, ob Ihr Kühlschrank zu kalt eingestellt ist. Eine Kühltemperatur von 7°C ist völlig ausreichend.

Wenn Sie gerne einen Blick in den Kühlschrank werfen, sollten Sie zu häufiges und langes Öffnen vermeiden. Und: Stellen Sie Ihren Kühlschrank nicht unmittelbar neben Heizkörper oder Geräte, die Wärme abstrahlen.

Zusatz-Tipp: Beachten Sie beim Kauf von Elektrogeräten die Energieeffizienzklassen. Diese geben Auskunft über den Energieverbrauch und unterstützen Sie bei Ihrer Kaufentscheidung.

## **Gefrierschrank abtauen**

Reif und Eis im Kühlschrank, Gefrierfächern und Gefriertruhen erhöhen nicht nur den Energiebedarf - eine dicke Eisschicht in den Kühlgeräten nimmt auch unnötig viel Stauraum ein.

Deshalb: Gerät vom Stromnetz trennen, Schale mit heißem Wasser in das Gefrierfach, Eisschicht aus dem Gefrierfach zu entfernen, trockenreiben und wieder ans Stromnetz anschließen.

Auch hier: Beachten Sie beim Kauf von Elektrogeräten die Energieeffizienzklassen.

## **Die Beleuchtung**

Der richtige Umgang mit der Beleuchtung in Ihrem Zuhause birgt enormes Stromsparpotenzial. Schalten Sie das Licht aus, wenn Sie den Raum verlassen. Der Stromzähler läuft sonst unnötig weiter. Den gesamten Wohnraum zu beleuchten, ist nicht sinnvoll. Schalten Sie nur in den Räumen das Licht an, in denen Sie es wirklich benötigen. Überlegen Sie, ob in gewissen Bereichen, in denen Sie sich nur kurz aufhalten, Bewegungsmelder sinnvoll sind. Und die richtigen Leuchtmittel und Lampen helfen Ihnen, den Energieverbrauch zu senken, ohne, dass Sie dafür etwas tun müssen. Steigen Sie auf LED um!

## **Laptop oder PC?**

Energie-Fakt: Bei gleicher Nutzung ist ein Laptop in der Regel wesentlich energieeffizienter als ein Desktop-PC. Ein Laptop hat nur einen Stromverbrauch von 15 Watt bzw. 22 kWh pro Jahr.